

## BERICHTE UND BESPRECHUNGEN

*50 der besten Rezepte und ein guter Rat von einem Fachmann. Herausgegeben von der F. A. Isserstedt A.-G. Elberfeld.* Ein Rezeptbüchlein für die Hausfrau, um allerlei Gebäck mittels Biskin herzustellen. Das Heftchen ist in fünffarbigem Offset bei C. G. Röder in Leipzig gedruckt und wird dem hausfraulichen Geschmack zusagen.

\*

*Auf neuen Wegen zu neuen Zielen* nennt sich eine Werbeschrift des Bureaus für Werbeberatung Werbe-Weg (C. A. Wagenknecht u. O. Gengenbach). Das schmucke Heft präsentiert sich gut, die Arbeitsproben dürfen sich sehen lassen. Besonders hervorzuheben sind die illustrativen Holzschnitte von A. Gumbart. Einen Rat kann man den Inhabern nicht vorenthalten: Besorgen Sie sich umgehend eine andere Schutzmarke. Ihre Leistungen verdienen wirklich eine bessere.

\*

*Graphik, Druck und Reproduktion.* Von Richard Sommer. Verlag der Österreichisch. Staatsdruckerei Wien. Es besteht nicht gerade Mangel an Büchern, die über das Gebiet der graphischen Techniken Auskunft geben. Hier geschieht es auf 130 Seiten ohne Abbildungen. Die Anregung zu dem Werk verdankt der Verfasser dem Interesse zahlreicher Besucher der Kunstabteilung der Österreichischen Staatsdruckerei, der er als langjähriger Leiter vorstand. Nur so kann man es sich auch erklären, daß das Buch keine Bildbeilagen erhalten hat. Es ist gewissermaßen als Führer durch große Druckereibetriebe gedacht. Sommer schließt auch mit folgenden bezeichnenden Worten: »Wenn der Leser durch die vorliegenden Betrachtungen auch nicht zu einer umfassenden Kenntnis ihres gesamten Gebietes gelangt, so wird er doch sicher daraus lernen können, in zweifelhaften Fällen richtig zu fragen, womit ihr Zweck vollkommen erreicht sein würde. Eine mit Verständnis gestellte Frage findet leicht eine befriedigende Antwort.« Es ist ja einleuchtend, ganz aus sich selbst, ohne Lehrer und Führer und ohne praktischen Anschauungsunterricht wird sich die Kenntnis der graphischen Verfahren überhaupt keinem erschließen. Auch Abbildungen können schließlich die lebendige Anschauung nicht ersetzen. Der Verfasser geht sehr systematisch vor, schreibt klar und sehr sachlich. Das Buch ist vor allem dem nur auf einem Spezialgebiet ausgebildeten Praktiker, dem Abbildungsmaterial und Werkstatt, oder wenigstens eines von beiden, zur

Verfügung stehen, sehr zu empfehlen. Die Ausstattung des Werkes ist bei aller Einfachheit muster-gültig.

\*

*Adam-Typen.* Carl Andreas Adam, Hamburg. Eine vorbildliche Werbedrucksache für ein neues rationelles Herstellungsverfahren von Plakatlettern. Bureau-Bedarfs-Rundschau. Herausgeber: Fr. v. Schack, Berlin. Eine Fachzeitschrift, die sich weder innerlich noch äußerlich von dem allgemeinen Typ ihrer Mitschwester unterscheidet.

\*

*Festnummer der Edeka — Deutsche Handels-Rundschau = Edeka = Verlagsgesellschaft m. b. H. Berlin-Wilmersdorf,* anlässlich des 19. Verbandstages des Edeka-Verbandes E. V. in Eisenach. Fast 150 Seiten stark. Mit farbigen Abbildungen und Inseraten, literarischen Beiträgen prominenter Persönlichkeiten und einem sehr mittelmäßigen Titelbild.

\*

*Therapeutica Cewega.* Chemische Werke Grenzach A.-G. Der Rezensent beschränkt sich, da er den medizinischen Inhalt dieser Werbeschrift nicht beurteilen kann, auf das Äußere. Dieses ist vornehm, doch auch praktisch durch ein nummeriertes Randregister, das sofort beim Aufschlagen des Heftes die empfohlenen Medikamente von Curral bis Thigenol zeigt. »Die durch diese Einteilung des Buchrandes leicht aufzuschlagenden Abhandlungen für die einzelnen Präparate erklären die Verwendung derselben für die Erkrankung.«

\*

*Die deutsche Mark von 1914 bis 1924. Von 1 Mk. bis 100 Billionen.* E. Schuster, Philatelistischer Verlag, Nürnberg. Ein Büchlein, hauptsächlich für Sammler, aber gleichzeitig interessant für jeden, der diese zehn Jahre seines Lebens an Hand der beigegebenen Abbildungen von Briefmarken und Zahlungsmitteln noch einmal durchlebt. Auflage: 35 bis 50 Tausend. Die Schrift empfiehlt sich also selbst und man kann sich unbesorgt dem nächsten Gegenstand zuwenden.

\*

*DruckersKundendienst.* Nauck'sche Buchdruckerei A.-G. Berlin. Die bekannte Druckerei teilt ihren Kunden allerlei Wissenswertes über das Druckgewerbe mit. Die Ausstattung ist prätentios, handwerklich sehr gut, der Umschlag etwas nüchtern.